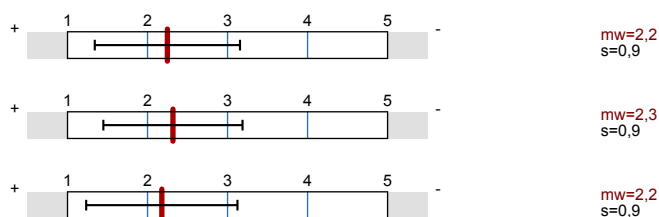


Globalwerte

Globalindikator

Lehrerfolg

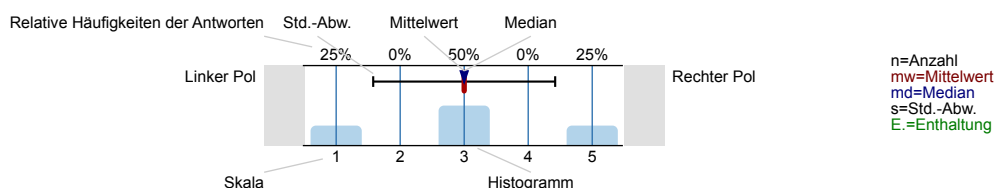
Dozentin/Dozent



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

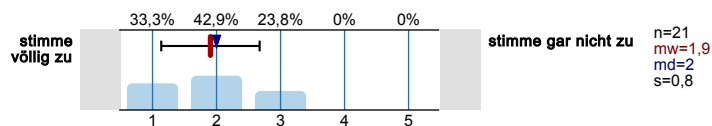
Legende

Frage text

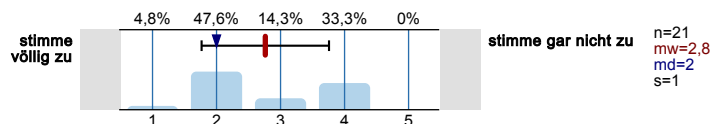


Lehrerfolg

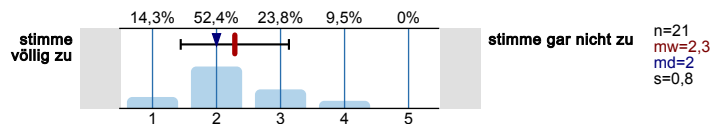
Die Ziele dieser Vorlesung sind klar erkennbar.



Diese Vorlesung fördert mein Interesse an dem Thema.

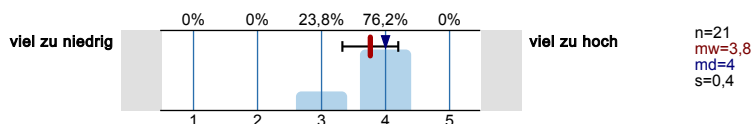


Ich habe in dieser Vorlesung ein tiefes Verständnis für den Stoff gewonnen.

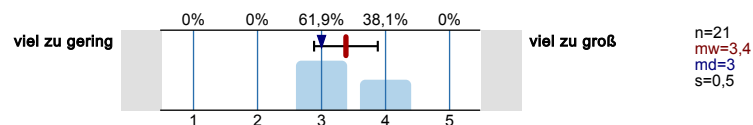


Angemessenheit von Schwierigkeit und Umfang

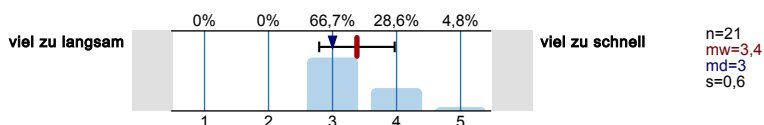
Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes ist mir ...



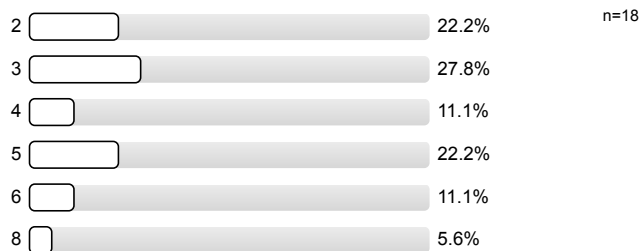
Die Stoffmenge dieser Vorlesung ist mir ...



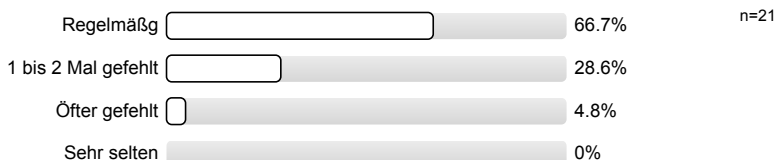
Der/die Dozent/in präsentiert den Stoff für mich ...



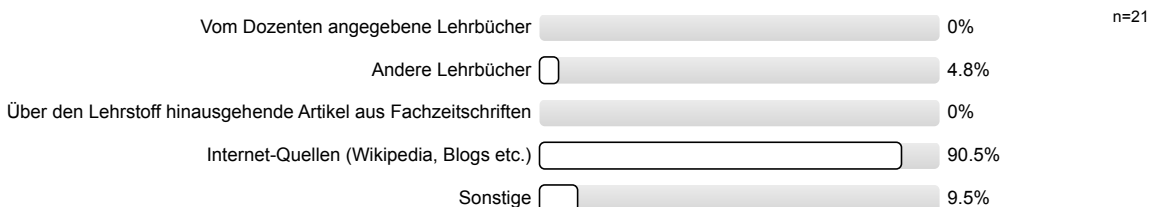
Versuchen Sie bitte abzuschätzen, wie viele Stunden **pro Woche** an Vor- und Nachbereitung von Ihnen für diese Vorlesung aufzuwenden waren (**nicht** gemeint sind Präsenzzeiten in der Vorlesung und dazugehörigen Seminaren, Übungen o.ä., sondern nur Zeiten des Selbststudiums dieser Vorlesung).



Wie regelmäßig besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

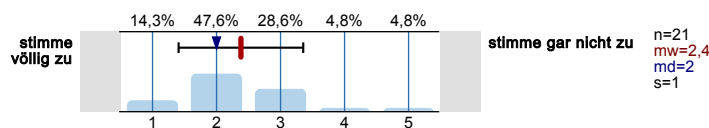


Welche Literatur/Quellen benutzen Sie vorlesungsbegleitend?

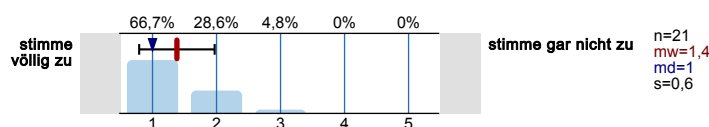


Dozentin/Dozent

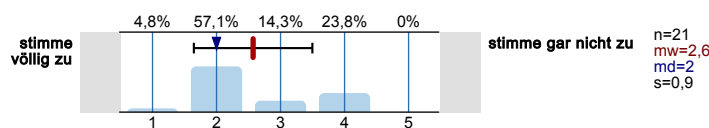
Der inhaltliche Aufbau dieser Vorlesung ist stets nachvollziehbar.



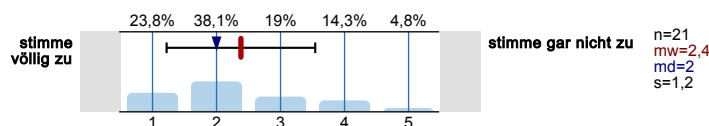
Der/die Dozent/in wirkt stets gut vorbereitet.



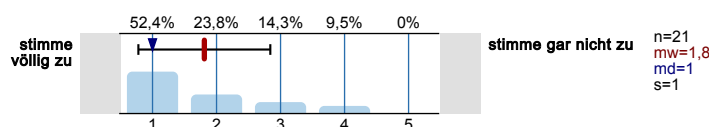
Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Sachverhalte verständlich.



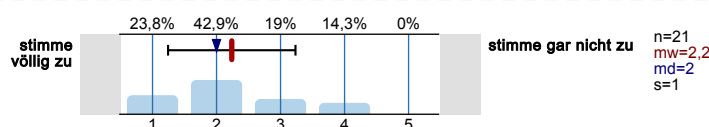
Der/die Dozent/in stellt den Anwendungsbezug her.



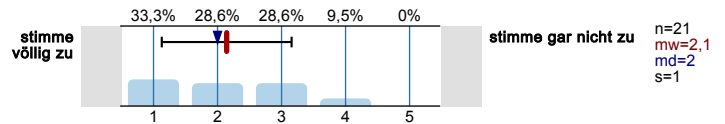
Der/die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



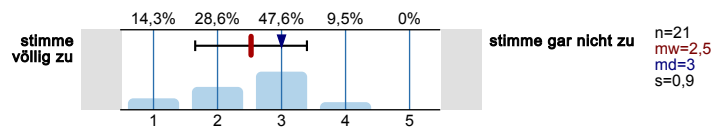
Die vom Dozenten eingesetzten Medien/Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder u.ä.) sind eine große Unterstützung beim Verstehen des Stoffes.



Der/die Dozent/in stellt in ausreichendem Maße Unterlagen dieser Vorlesung (Folien, Skripte, Übungsaufgaben u.ä.) zur Verfügung.

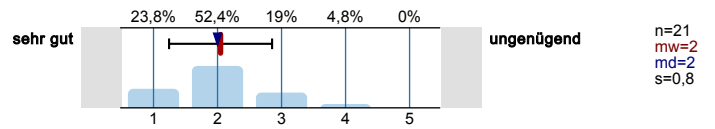


Dieses Angebot ist eine große Unterstützung beim Verstehen des Stoffes.

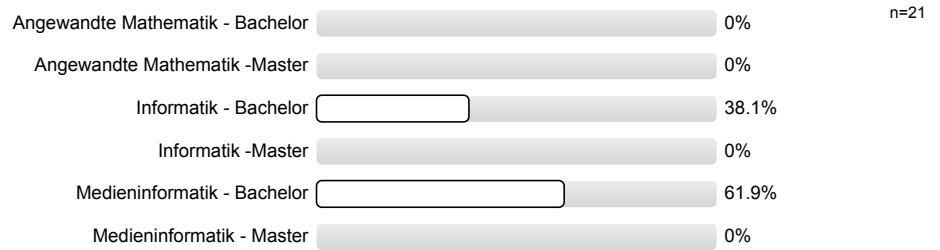


Gesamtbewertung

Insgesamt bewerte ich diese Vorlesung mit der Note



In welchem Studiengang studieren Sie?



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Profillinie

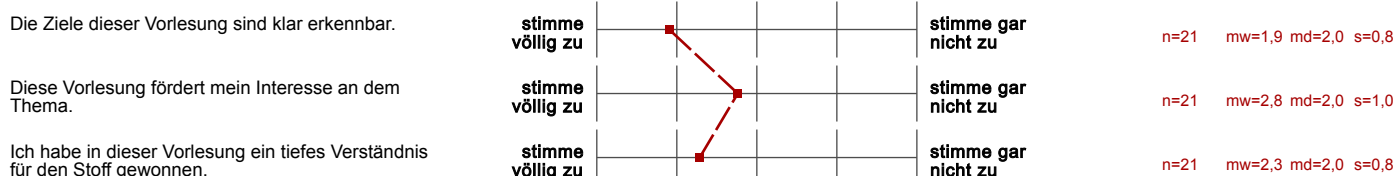
Teilbereich: Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Johannes Waldmann

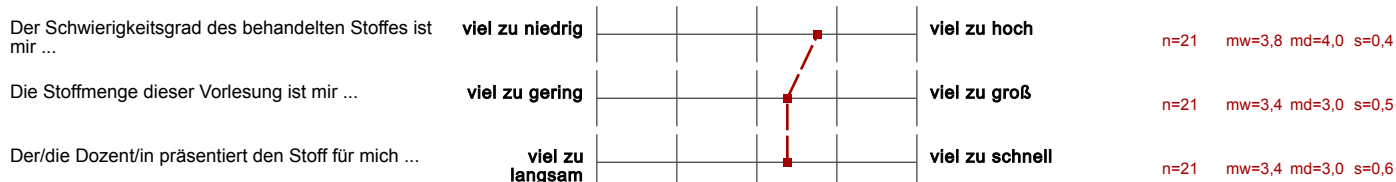
Titel der Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene Programmierung
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

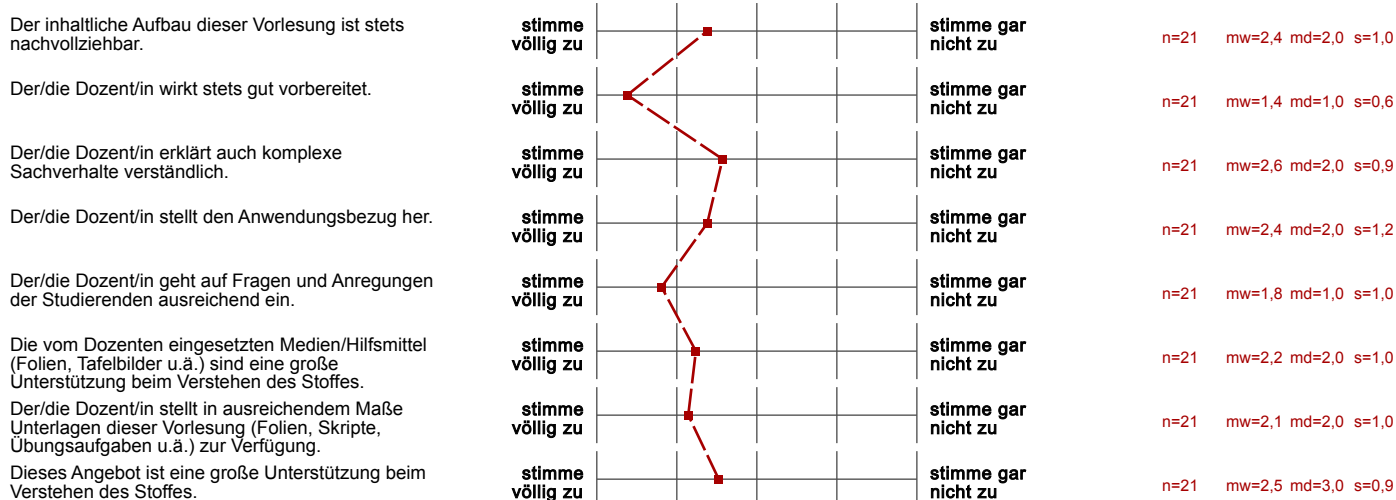
Lehrerfolg



Angemessenheit von Schwierigkeit und Umfang



Dozentin/Dozent



Gesamtbewertung



Auswertungsteil der offenen Fragen

Angemessenheit von Schwierigkeit und Umfang

Welche Quelle war für Sie besonders hilfreich?

- - Skript + eigene Mitschriften zu den Erläuterungen
- Die Folien
- Folien der Vorlesungen
- Skript Dozent
- Skript der Ludwig-Maximilian-Uni in München

Gesamtbewertung

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung besonders gut gefallen?

- - Man merkt wie der Prof sein Fach liebt und lebt, das motiviert und die gelegentlichen Witze und eigenen Ansichten sind sehr Amüsant
 - Es wird auf Fragen eingegangen und Autotool-Übungen werden gut besprochen
- - Erklärung der Lehrinhalte an anschaulichen Beispielen
- - Man hat nach jeder Veranstaltung das Gefühl, etwas Neues gelernt zu haben
 - Sinnvoller Aufbau (später werden Dinge vom Anfang aufgegriffen und weiterentwickelt)
 - Man kommt sich nach Lösung der Autotool-Aufgaben immer schrecklich klug vor
- - ausreichend Übungen
 - kompetenter Professor
- Der Dozent präsentiert viele Beispiele direkt mit (in der Vorlesung geschriebenen) Quelltext
- Der Dozent wirkt immer sehr gut Vorbereitet und man glaubt ihm das er das auch versteht. Es gab schon andere Vorlesungen.
- Die Live-Demonstration des Codes. Das macht sonst fast niemand.
- Die Übungen machen Stoff der Vorlesung verständlicher.
- Es war ein gutes Tempo, auch wenn es für mich an manchen Stellen zu schnell ging, da ich gewisse Stoffgrundlagen nachzuholen habe.
- gut strukturiert
 - Anwendungsbezug
- praktische Beispiele per Laptop und Beamer
- viele Übungen und Beispiele

Was hätte in dieser Vorlesung besser gemacht werden können?

- - (noch) langsames Tempo in Seminaren, da der Stoff in vielen Teilen ein komplettes Umdenken erfordert
 - Aufzeigen der Verwendung der Haskell-Funktionen in konkreten/komplexeren Programmen, um Praxisnähe zu verdeutlichen
- - Laserpointer/Zeigestock
 - Die Übungen in Java. Insbesondere die Arbeit mit dem Repo über Eclipse war eine zeitfressende Unwägbarkeit
- - Studierende werden in Seminaren teilweise zu sehr gefordert, dann wird nur noch mit den besten der Veranstaltung weitergemacht
 - Der Stoffumfang ist zu groß für den Grad an Komplexität den das Thema mit sich bringt
 - Aussagen wie "dann gehen Sie zurück ins erste Semester." in ernstem Kontext sind sinnlos. Aus Spaß gerne, Studierende werden so auch angeregt über ihr Studium nachzudenken.
 - Übungen in den Folien werden nur angedeutet, motiviert die Studierenden wenig.
- An sich nichts. Mit anderen Voraussetzungen meinerseits, wäre es für mich auch in dem Bereich gewesen mit dem Fach klar zu kommen
- Etwas ruppiger beginn, der aber (schätze ich) zum Arbeiten motivieren soll.
- Ich komme mit dem Skript nicht zurecht. Es steht nur das absolute minimum darin. Ich würde mir Erklärungen und besser beschriftete Beispiele wünschen. Als alternative habe ich ein Skript der LMU in München gefunden welches mir sehr beim lernen hilft.

Desweiteren könnte es im autotool mehr übungen. Keine schwere, sondern einfachere um mit dem Stoff besser vertraut zu werden.

- Schwierigeren Themen im Verhältnis mehr Zeit opfern
- Sätze wie: "Wenn sie das nicht Verstanden haben, sollten sie sich nochmal im 2 Semester anmelden" sind meiner Meinung nach nicht sehr Motivationsfördernd.
- teils etwas zu schnelle Programmier-Beispiele in der Vorlesung